Peter Marwitz - Überdruss im Überfluss ISBN 978-3-89771-125-9 ©UNRAST Verlag 2013

Inhalt

Einleitung: Konsum? Kritik?		5
1.	Das grundlegende Problem: unser Waren kreislauf Umweltzerstörung bei Rohstoffabbau,	8
	Produktion, Vertrieb	9
	Ressourcenverbrauch	9
	Ausbeutung des Menschen	10
	Politik und Lobbyismus	10
	Abhängigkeit von den Finanzmärkten	11
	Marktmachtkonzentration	11
	Das KonsumentInnen-Hamsterrad	12
	Anhäufung von Dingen	12
	Verschuldung	12
	Müll und Entsorgung	13
2.	Konzernkritik	14
	Aldi, Lidl & Co.: Wie teuer >billig< wirklich ist	15
	Nestlé: Abhängigkeit als Prinzip	17
3.	Das Zeitalter des Konsumismus	21
	Eine kurze Geschichte der Konsumkritik	21
	Der eindimensionale Mensch Lieb von auf en Oping	22 23
	Haben oder SeinDie Gesellschaft des Spektakels	23 24
	>Der gute Konsument	24
	Die (Un-)Kultur des Kommerzes	26
	Geplante Obsoleszenz: Die Wegwerfgesellschaft	29
	Reklame: Lügen und Verführen	31
	Das Zusammenspiel von Medien und Werbung	36
	Fernsehen: Kommerz ist Programm	36
	 Public Relations, Product Placement und Advertorials: Gekaufte Wahrheiten Markenfetischismus: der markierte Mensch 	39 41

4.	Die KonsumentInnen wachen auf	46
	Politischer, nachhaltiger, strategischer Konsum:	47
	LOHAS & Co.	47
	Konsumverzicht: LOVOS & MinimalistInnen	49
	Vegetarismus & Veganismus	51
	Alternativen zum Kauf- und Wegwerfwahn	53
	 Reparaturcafés Bücherschränke/Give-Boxen/Verschenknetzwerke Second-Hand-Läden/Flohmärkte Upcycling Kleidertauschpartys/Klamottentauschläden Tauschringe Komplementäre/regionale Währungen Car-Sharing/Mitfahrgelegenheiten Land-Sharing Couchsurfing Foodsharing Containern Leihen 	53 54 54 54 55 55 56 56 56 57
	Genossenschaften/Mitgliederläden/ WirtschaftsgemeinschaftenTransition Towns	58 58
	Adbusting und Culture Jamming: Widerstand gegen die Warenmaschine	59
5.	Kritik der Kritik	63
6.	Ausblick: Cradle-to-Cradle, Postwachstumsökonomie und mehr	65
7.	Zwölf Faustregeln für einen	
••	sinnvolleren Konsum	68